



DGM e. V., Friedrich-Ebert-Straße 39, 59425 Unna

Deutsche Gesellschaft für Mediation e. V.
Friedrich-Ebert-Straße 39, 59425 Unna
Telefon: 02303/239267, Telefax: -257711
E-Mail: info@dgm-web.de
Internet: <http://www.dgm-web.de>

Vorstand:
Dr. Stefan Kracht (Vorsitzender)
Dr. Karl Heinz Blasweiler
RA Andreas Heintz
RA Hans-Joachim Wirtgen

Unna, 21. Juli 2016

Einladung zur Vortragsreihe „DGM Talk“

„Wenn's drängt... – Kurz-Zeit-Mediation als Angebot für kurzfristige Lösungen!“

am 26.09.2016, 18.00 Uhr, in der Jugendherberge Frankfurt,
bei Herrn Prof. Dr. **Roland Fritz, M.A.**

Liebe Mitglieder und Freunde der DGM,

aus dem Bundesministerium für Justiz und für Verbraucherschutz ist zu hören, dass die Rechtsverordnung für die Ausbildung zum zertifizierten Mediator nun doch noch in diesem Jahr erlassen werden soll. Inwieweit die zum Entwurf eingereichten Anregungen der Mediationsverbände - namentlich der DGM - Berücksichtigung gefunden haben, ist noch offen; hierzu hüllt sich das Ministerium in Schweigen. Zeitgleich ist nun die Evaluation des Mediationsgesetzes angelaufen, die vom Institut für Gesetzesfolgenabschätzung und Evaluation am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer (FÖV) übernommen wurde. Federführend ist Prof. Dr. Jan Ziekow, ein überaus renommierter Forscher in diesem Bereich. Die DGM ist in den Evaluations - Prozess miteingebunden; es bleibt zu hoffen, dass die Ergebnisse dann auch von der Politik ernst genommen werden.

Soviel zum aktuellen Stand in der Mediation-Szene. Kommen wir nun zum DGM Talk, zu dessen zweiter Veranstaltung in diesem Jahr wir Sie ganz herzlich einladen möchten. Als namhaften Referenten konnten wir Herrn **Prof. Dr. Roland Fritz, M.A.** gewinnen, der zum Thema **Kurzzeitmediation** sprechen wird. Die Veranstaltung findet statt am **26.09.2016** in den Räumlichkeiten der **Jugendherberge Frankfurt**, Raum: Skyline Deck (Deutschherrnufer 12, 60594 Frankfurt) um **18 Uhr**. Informationen zur Anreise finden Sie hier: <http://www.jugendherberge-frankfurt.de/anreise/>

„Wenn's drängt.... – Kurz-Zeit-Mediation als Angebot für kurzfristige Lösungen!“

In den letzten Jahren hat sich die Kurz-Zeit-Mediation als eine konkrete Alternative und adäquate Methode gegenüber der sonst typischen Langzeitmediation für Fälle entwickelt, in denen Konfliktbeteiligte den Versuch einer Mediation wagen wollen, aber nur über ein begrenztes Zeit- und Kostenbudget verfügen. In diesem Vortrag mit anschließender Diskussion sollen die folgenden thematischen Schwerpunkte behandelt werden:

- Anwendungsbereiche und Indikation
- Bedeutung der Vorlaufphase
- Zeitmanagement

Referent Prof. Dr. Roland Fritz, M.A.

Prof. Dr. Roland Fritz, M.A. ist Rechtsanwalt und Mediator aus Frankfurt am Main. Als Mediator arbeitet er in den Schwerpunkten Mediation im öffentlichen Bereich, Wirtschaftsmediation sowie der Familien- und Erbmediation. Daneben ist er als Trainer und Ausbilder im Bereich Mediation und Konfliktmanagement für Richter, Rechtsanwälte und Studenten tätig. Seine Ausbildung zum Mediator schloss er zunächst an öffentlichen und privaten Institutionen (DRA, HMdi und IKOM) ab, bevor er den Master-Studiengang an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder absolvierte. Darüber hinaus hat er als Jurist u.a. als Richter, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesverfassungsgericht, als Präsident zweier Verwaltungsgerichte und als Honorarprofessor an der Justus-Liebig-Universität in Gießen gearbeitet. Er ist Mitherausgeber des Kommentars und Handbuch zum Mediationsgesetz im Luchterhand Verlag.

Anmeldungen erfolgen bitte unter dem Stichwort „Vortragsreihe“ per E-Mail an jessica.burchardt@dgm-web.de. Die Teilnahme für DGM-Mitglieder ist selbstverständlich kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung erfolgt daher nur unter dem Gesichtspunkt der besseren Planbarkeit. Im Anschluss erhalten Sie wie gewohnt eine Teilnahmebescheinigung.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mit mediativen Grüßen



Dr. Stefan Kracht
-Vorsitzender-

Präsidium:

Dr. Dr. Gattus Hösl (Präsident), Dr. Friedrich Dauner, Gerd Fuchs, Prof. Dr. Fritjof Haft,
Marianne Koschany-Rohbeck, Michael Mittler, Prof. Dr. Patrick Sensburg MdB,
Arthur Trossen, Prof. Dr. Katharina Gräfin von Schlieffen